

Difu-Fortbildung

Praxis-Wissen- Erfahrungsaustausch

Integration von Geflüchteten in Kommune und Quartier

Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus der Kommunalverwaltung, aus den Bereichen: Integration, Soziales, Wohnen, Stadtentwicklung, Stadtplanung, Wirtschaftsförderung, für Quartiermanagements sowie für Ratsmitglieder

Durch die seit dem Jahr 2015 gestiegene Zahl an Geflüchteten nehmen die Integrationsbedarfe in den besonders „betroffenen“ Kommunen bzw. Quartieren stark zu. Es kann davon ausgegangen werden, dass sich ein Großteil der Geflüchteten in (Groß-)Städten ansiedelt und hier vor allem in Quartieren, in denen sie Zugang zu sozialen und kulturellen Ressourcen (community, eigene Ethnie, Milieus) sowie zu materiellen Ressourcen finden (günstiger/verfügbarer Wohnraum, ethnische Ökonomie/Märkte/Jobs etc.) – dies dürften in vielen Fällen Gebiete der Sozialen Stadt sein.

Vor diesem Hintergrund stellen sich unter anderem die Fragen, mit welchen Integrationsanforderungen Kommunen und Quartiere konfrontiert sind, welche Rahmenbedingungen für Integration vor Ort gegeben sind und welche kommunalen Strategien und Konzepte sich als tragfähig erweisen.

Im Detail werden im Seminar folgende Punkte eine Rolle spielen:

- rechtliche Rahmenbedingungen für Integration,
- Herausforderungen für Städte und Gemeinden,
- kommunale bzw. quartiersbezogene Strategien, Konzepte und Instrumente,
- Rolle von Wohnungsunternehmen und Quartiermanagements,
- Beitrag und Reichweite des Programms Soziale Stadt.

Zudem wird es Raum für einen Erfahrungsaustausch zu Themen geben, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst eingebracht werden können (siehe Anmeldeformular).

Hinweis:

Selbstverständlich erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können für die Teilnahme **Fortbildungspunkte** erhalten, ebenso die Mitglieder der Architekten- und Ingenieurkammer von Schleswig-Holstein sowie der Architektenkammer des Saarlandes. Bitte kontaktieren Sie uns frühzeitig, wenn Sie die Veranstaltung bei anderen Kammern anerkennen lassen wollen, so dass wir dies für Sie prüfen können.

4.-5. Mai 2017 in Berlin

Donnerstag, 4. Mai 2017

10.00 Begrüßung und Seminareinführung

Christa Böhme,

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bereich Stadtentwicklung, Recht, Soziales, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

Dr. Thomas Franke,

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Stadtentwicklung, Recht, Soziales, Difu, Berlin

10.30 Geflüchtete und ihre Integration in Deutschland: Zahlen, Hintergründe, Verfahren

Nadia Rouhani,

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Berlin

11.30 Integration von Geflüchteten: Was bedeutet das für die Kommunen?

Boris Kühn,

Flüchtlings- und Integrationsbeauftragter, Stadt Mössingen

12.30 Mittagspause

13.30 Integration von Geflüchteten in großen und kleinen Kommunen

Berlin

Heike Thöne,

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen,

Referat Soziale Stadt, Stadtumbau, Zukunfts-initiative Stadtteil, Berlin

Dinslaken

Burhan Cetinkaya,

Integrationsbeauftragter, Stadt Dinslaken

Hannover

Paul Burkhard Schneider,

Sachgebiet Integration im Fachbereich Soziales, Landeshauptstadt Hannover

15.00 Kaffeepause

15.30 Kommunalen Erfahrungsaustausch

17.00 Get-Together und informeller Ausklang

18.30 Ende des ersten Seminartages

Veranstaltungsleitung:

Christa Böhme, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bereich Stadtentwicklung, Recht, Soziales, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin und Dr. Thomas Franke, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Stadtentwicklung, Recht, Soziales, Difu, Berlin

Organisation:

Anja Kleppek, Assistentin, Bereich Fortbildung, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin



Freitag, 5. Mai 2017

9.00 Begrüßung und Seminareinführung

Christa Böhme und Dr. Thomas Franke,
Difu, Berlin

9.15 Exkursion nach Berlin-Tempelhof und Berlin-Neukölln

Diskussionen vor Ort

13.00 Mittagspause im Difu

14.00 Rolle und Strategien von Wohnungsunternehmen

Steven Stadler,
Quartiersmanagement, degewo, Kundenzentrum Nord, Berlin

14.45 Rolle und Strategien von Quartiersmanagements

Anke Kasten,
Stadtteiltreff NOW, Ost- und Westsiedlung Salzgitter, Salzgitter

15.30 Beitrag und Reichweite des Programms Soziale Stadt

Dr. Thomas Franke,
Difu, Berlin

16.15 Seminarfazit

16.30 Ende des Seminars

Veranstaltungsort:

Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Zimmerstr. 13–15 (Eingang 14-15), 10969 Berlin

Hotelreservierung und Anfahrt:

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.



Teilnahmebedingungen

Anmeldung und Anfragen:

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **20. April 2017** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:

Fax: 030/39001-268 • **E-Mail:** fortbildung@difu.de • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin; Anja Kleppek, Telefon: 030/39001-243

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst nach einer schriftlichen Zusendung der Anmeldebestätigung verbindlich ist, die Sie zeitnah erhalten. Wenn Sie keine Anmeldebestätigung innerhalb von 14 Tagen erhalten sollten, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Bitte überweisen Sie die Veranstaltungsgebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist eingeschränkt möglich. Dazu bedarf es einer persönlichen Absprache. Bitte nehmen Sie rechtzeitig Kontakt mit uns auf.

Sie erklären sich als Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Ihre Anmeldedaten für die Teilnehmer- und Adressverwaltung gespeichert und verwendet werden. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen einiger Difu-Veranstaltungen Foto- und Filmaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden.

Gebühr: Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- **255,-** Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- **385,-** Euro für Teilnehmer/innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGOs.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **495,-** Euro.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Absagen: Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem **20. April 2017** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr fällig. Die Veranstaltungsunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Änderungsvorbehalte: Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen bis zu zwei Wochen vor dem angesetzten Termin abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich sein, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

➤ **Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmer/innen anerkannt.**

Anmeldung: Integration von Geflüchteten in Kommune und Quartier, 4.-5.05.2017 in Berlin

Themenvorschläge für den Erfahrungsaustausch:

Name, Vorname, Titel

Stadt, Amt/Institution

Funktion

Straße/Postfach

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

abweichende
Rechnungsanschrift

Datum, Unterschrift